Eiserne **Bettstellen** für Herrschaften, Kinder und Dienstboten.
Bettfedern, beste doppelt gereinigte Waare,
Bettbezüge, Inletts, Drells, Bettdecken, Bettlaken,
grosse Auswahl, bekannt billigste Preise.
Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstrasse 22 u. 23.
Eingang von der Seitenfront unseres bisherigen Geschäftshauses.

Zur Silber-Hochzeit des Erbprinzlich-Meiningenschen Paares.

Erbprinzessin Charlotte.

Erbprinz Bernhard.

Das Erbprinzenpaar von Sachsen-Meiningen feiert am 18. Februar das Fest seiner silbernen Hochzeit. Man wird seiner an dem Ehrentage, abgesehen von dem Meininger Land, ganz besonders in der Provinz Schlesien, aber auch darüber hinaus im deutschen Vaterland mit Sympathien gedenken. Ist doch die Silberbraut die älteste Schwester unseres Kaisers. Prinzessin Charlotte, die am 24. Juli 1860 geboren wurde, also jetzt im 43. Lebensjahre steht, gleicht in vieler Beziehung ihrer Mutter, der unvergeßlichen Kaiserin Friedrich. Sie fördert vor allem auch gern gemeinnützige Zwecke und ist eine Freundin reger Geselligkeit. Kein Wunder daher, daß sie sich in Breslau, wo das Erbprinzenpaar seit vielen Jahren seinen ständigen Wohnsitz hat, ebenso wie ihr Gemahl der größten Beliebtheit erfreut. Erbprinz Bernhard, der am 1. April 1851 geboren wurde, nutzt die Zeit, bevor er die Regierung in seinem Herzogthum anzutreten berufen wird, aus, um dem größeren deutschen Vaterland als Militär zu dienen. Er bekleidet seit dem Jahre 1895 bereits die Stellung des kommandierenden Generals des VI. Armeekorps.

Preußischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Berlin, 16. Februar.

Abgeordnetenhaus.

Zunächst wird die zweite Berathung des Justizetats fortgesetzt.

Dem Abg. **Wachmann** (ntl.) erwidert Minister **Schönstedt**, daß eine weitere Erhöhung des Fonds für Bureaubedürfnisse, für den schon in diesem Etat 300 000 Mark gefordert würden, durch die Finanzlage unmöglich gemacht sei.

Abg. **Peltasohn** (frs. Verg.) regt die Verschmelzung verschiedener Gerichtsbibliotheken an einem Orte zu einer einzigen Bibliothek an.

Minister **Schönstedt** antwortete, er habe einen dementsprechenden Runderlaß schon ergehen lassen.

Abg. **Krause**-Waldenburg (frkons.) ersucht den Minister, dafür zu sorgen, daß in der Zahlung von Zeugengebühren an Arbeiter möglichst weitherzig verfahren werde, damit nicht die Arbeitgeber gezwungen würden, den Lohn für die durch die Zeugnißpflicht in Anspruch genommene Zeit zu bezahlen.

Minister **Schönstedt** giebt eine entgegenkommende Antwort.

Nach unerheblicher weiterer Erörterung werden sämmtliche Ausgaben bewilligt. Der Justizetat ist damit erledigt. Es folgt die erste Berathung des Gesetzentwurfes betr. die Gebühren der Medizinalbeamten.

Abg. **Rügenberg** (Ctr.) hat Bedenken insbesondere gegen die Festsetzung der Gebühren für Privatärzte, die gelegentlich zu den Geschäften der Kreisärzte herangezogen werden.

Kultusminister **Dr. Studt** betont, daß die schwankende Rechtsauffassung der verschiedenen Gerichte eine gesetzliche Regelung des Gebührenwesens für die Kreisärzte nöthig mache. Die Befürchtung, daß die Gemeinden durch das Gesetz mehr belastet würden, sei unbegründet.

Abg. **Dr. Hahn** (Bd. d. Landw.) wünscht Vermehrung der Kreisarztstellen in Hannover.

Ein **Regierungsvertreter** sagt Berücksichtigung zu.

Abg. **Gamp** (frkons.) wünscht, daß die Kosten bei Seuchen vom Staate und nicht von den Gemeinden getragen werden. Er beantragt Verweisung des Entwurfs an eine Kommission.

Minister **Dr. Studt** erklärt noch, daß entsprechend einer auch in früheren Fällen geübten Praxis die Feststellung des Gebührentarifs nach dem Entwurf durch die Centralinstanz, also das Ministerium erfolgen solle.

Abg. **v. Savigny** (Ctr.) empfiehlt Feststellung des Gebührentarifs durch Gesetz.

Abg. **Martens** (ntl.) ist mit der Regelung der Gebührenfrage, wie sie der Entwurf vorschlägt, einverstanden.

Darauf wird die Vorlage einer Kommission von 21 Mitgliedern überwiesen. Hierauf folgt die erste Lesung des Entwurfs eines Ausführungsgesetzes zum Reichsseuchengesetz.

Minister **Studt** führt aus, der Entwurf beschränke die Anzeigepflicht nicht auf die im § 1 des Reichsseuchengesetzes genannten Krankheiten, sondern führe sie bei einer großen Anzahl anderer Krankheiten ein, wie Diphtherie, Kindbettfieber, Schwindsucht. Eine Belästigung des Publikums müsse natürlich nach Möglichkeit vermieden werden. Der Minister empfiehlt den Entwurf zur Annahme, da er eine den Fortschritten der Wissenschaft entsprechende Bekämpfung der gemeingefährlichen Krankheiten ermögliche.

Abg. **Martens** (ntl.) erkennt an, daß der Entwurf gegenüber dem alten Regulativ von 1835 einen wesentlichen Fortschritt bedeute, jedoch vermisse er unter den der Anzeigepflicht unterliegenden Krankheiten den Keuchhusten. Wichtig sei es, daß der Entwurf die Anzeigepflicht für Geschlechtskrankheiten der Personen einführe, die gewerbsmäßig Unzucht treiben.

Abg. **Rügenberg** (Ctr.) fürchtet, daß durch das Gesetz den Gemeinden neue Lasten aufgebürdet werden.

Abg. **Idenhoff** (ntkons.) theilt diese Befürchtung, steht dem Gesetzentwurf aber im allgemeinen freundlich gegenüber.

Abg. **v. Korn** (fons.) hat Bedenken gegen einzelne Vorschriften über die Anzeigepflicht und spricht ebenfalls gegen eine neue Belastung der Gemeinden.

Abg. Dr. **Langerhans** (fr. Vp.) ist im allgemeinen mit der Vorlage einverstanden, die ein neuer Beweis für die Nothwendigkeit mit sei, die Leichenverbrennung zu gestatten. Redner tritt dann für zwangsweise Leichenschau ein.

Abg. **v. Savigny** (Ctr.) giebt im Namen seiner Partei der Hoffnung Ausdruck, daß wir von der Leichenverbrennung noch recht lange verschont bleiben. Zu bedauern sei, daß der Entwurf gegen sanitäre Anordnungen der Polizeibehörden die Klage im Verwaltungsstreitverfahren nicht zulasse, sondern die Entscheidung in letzter Instanz dem Minister überlasse.

Abg. **Hofmann** (ntl.) äußert spezielle Wünsche für den Bezirk Wiesbaden.

Darauf wird die Vorlage an die Kommission verwiesen, die auch den Entwurf betr. Gebühren für Medizinalbeamten vorberathen soll.

Dienstag: Gewerbeetat.

Der Prozeß gegen Direktor Exner.

Leipzig, 16. Februar.

Unter großem Andrange des Publikums wurde heute die durch Reichsgerichtsbeschluß vom 4. Oktober angeordnete nochmalige Verhandlung gegen den früheren Direktor der Leipziger Bank Exner vor dem hiesigen Schwurgericht durch den Vorsitzenden Landgerichtsdirektor Müller eröffnet. Der Vertheidiger Justizrath Dr. v. Gordon-Berlin erklärte, der Angeklagte lehne den Vorsitzenden als befangen ab; Direktor Müller sei Vorsitzender und Berichterstatter der Eröffnungskammer gewesen und habe als Vorsitzender der vorigen Hauptverhandlung durch verschiedene Zwischenbemerkungen sowie bei der Rechtsbelehrung zu erkennen gegeben, daß er voreingenommen sei. Landgerichts-Direktor Müller erklärte hierauf, daß er den Vorsitz vorläufig niederlege und das älteste Mitglied des Gerichtshofes, Landgerichtsrath Schmidt, ersuche, den Vorsitz zu übernehmen. Staatsanwalt Dr. Weber hielt die Ablehnung nicht für begründet, stellte jedoch zum Zweck der Entscheidung über den Ablehnungsantrag Vertagung der Verhandlung anheim. Der Vorsitzende, Landgerichtsrath Dr. Schmidt, bemerkte, daß er die Verhandlung auf Dienstag Vormittag 9½ Uhr vertage. Alsdann werde der Gerichtsbeschluß über den gestellten Ablehnungsantrag verkündet werden.

Kleine Chronik.

* **Berlin,** 16. Februar. (Bedeutende Stiftungen.) Das Testament des verstorbenen Kommerzienraths Albert Pfaff enthält, wie der „Conf." erfährt, die folgenden Vermächtnisse: 200,000 Mk. für die Beamten und Arbeiter seiner Firma, 200,000 Mk. für eine Albert Pfaff-Stiftung für arme Handwerker, die das Kunstgewerbe erlernen wollen, 200,000 Mk. für das Augusta-Hospital, 200,000 Mk. für das Krankenhaus Bethanien, 200,000 Mk. für die Lungenheilstätte in Belzig, 100,000 Mk. für die Friedrich Wilhelm-Viktoria-Stiftung der Aeltesten der Kaufmannschaft, 100,000 Mark für das Asyl für Obdachlose, 100,000 Mk. für die Pensionskasse der Feuerwehr, 100,000 Mk. für die Berliner Rettungsgesellschaft, 100,000 Mk. für den Lettverein, 100,000 Mk. für die Pensionskasse der Schutzmannschaft, 100,000 Mk. für die Ferienkolonien und 100,000 Mk. für den Krippenverein.

* **Kiel,** 16. Februar. (Durchgegangen mit etwa 25 000 Mk.) erschwindelten und unterschlagenen Geldern ist der Oekonom Lohmann des Logier- und Speisehauses der Schiffswerft Howaldtswerke in Dietericksdorf bei Kiel. Wie man berichtet, hat Lohmann, welcher mit einer Chansonsängerin ein Liebesverhältniß unterhielt, den Baarbestand aus dem Geschäft an sich genommen und des Weiteren zahlreiche Lieferanten, Brauereien u. s. w. angeborgt. Auch die Kautionen der Angestellten hat er mitgenommen. Wie man annimmt, ist Lohmann mit seiner Geliebten nach Amerika geflüchtet.

* **Bremen,** 16. Februar. (Gestrandeter Dampfer.) „Wösmanns Bureau" meldet aus Bremerhaven: Nach einem hier aus Leith eingetroffenen Telegramm ist der vermißte Heringsdampfer „Friedrich Albert" an der Südküste von Island gestrandet und total wrack geworden. Der Steuermann, der erste Maschinist und ein Mann der Besatzung unbekannten Namens sind umgekommen; die übrigen neun Mann der Besatzung sind gerettet worden.

* **Nürnberg,** 16. Februar. (Vom deutschen Turnfest.) Den größten Posten in der Summe für den Festbau für das 10. Deutsche Turnfest beanspruscht die Festhalle, deren Kosten sich nach den einzelnen Anschlägen zwischen 70177 und 170280 Mk. bei einer Größe von 120:50 Meter bewegen. Die Festhalle soll am Tage vor dem Fest zu einer Begrüßungsfeier und an den übrigen Tagen zum Turnen verwendet werden, wenn schlechtes Wetter eintritt. Da aber das Gebäude auf nur wenige Tage berechnet ist, wäre eine feste Halle nur für diesen Zweck ein zu kostspieliges Objekt. Man hat deshalb beschlossen, vom Bau einer festen Halle abzusehen und wie bei dem mittelrheinischen Kreisturnfest in Worms oder bei dem Schützenfest in Lugano im vorigen Jahre einen wasserdichten Zeltbau aufzuführen, nachdem die Bedenken betr. das würdige Aussehen desselben zerstreut waren. Nach den von dem Ausschuß der Deutschen Turnerschaft aufgestellten Programm soll die Festhalle 6000 Quadratmeter Grundfläche enthalten und möglichst einfach ausgestattet werden.

* **Wien,** 16. Februar. (Die Zwillinge.) Aus Klosterneuburg bei Wien wird dem Wiener Extrablatt vom 13. ds. berichtet: Heute Nachmittag um 4 Uhr kamen die beiden siebenjährigen Zwillingsbrüder des gegenüber der Firnißfabrik Alverding postierten Bahnwächters Johann Hahn Hand in Hand gehend aus der Schule nach Hause. Die Kinder dürften dann sorglos den Bahnkörper betreten haben, denn als der Karlsbader Schnellzug, welcher um 3 Uhr 40 Minuten von Wien abgeht, die Stelle durcheilt hatte, fand der Vater die beiden Söhne auf dem Bahnkörper liegen, den einen als zerstückelte Leiche, den andern unversehrt, aber bewußtlos.

* **Paris,** 16. Februar. (Hohes Alter.) Der Nestor der Aerzte von Montpellier und wahrscheinlich von ganz Frankreich Dr. David ist dieser Tage 103 Jahre alt geworden. Er wurde am 10. Februar 1800 in Murviaelles geboren und übte die Heilkunst in Grebels bis zu seinem 98. Lebensjahre aus, worauf er sich zu seiner Tochter nach Montpellier zurückzog. Er hat noch immer guten Appetit und macht täglich seinen Spaziergang auf der Promenade von Montpellier. Er versichert, seine Langlebigkeit dem Aufenthalte in freier, gesunder Luft und seiner Mäßigkeit zu verdanken. Herr David ist zwei Mal in seinem Leben schwer krank gewesen; im 73. Jahre bekam er den Typhus und im 93. zog er sich eine Lungenentzündung zu. Er ist ein Spezialist der Milzbrandkrankheiten und noch heute kommen zahlreiche Personen von weither, um ihn über solche zu konsultieren.

* **Brisbane** (Queensland). 16. Februar. (Hinrichtung.) Am 12. Januar endlich ist der vor fast Jahresfrist an dem deutschen Farmer Dahlke und dem Polizisten Doyle verübte grauenvolle Mord gesühnt worden. Von den Thätern, den gefürchteten Buschschlägern Gebrüder Kennifs, wurde der eine zu lebenslänglichem Zuchthause verurtheilt, der andere heute hingerichtet. Von den einflußreichen Freunden der Mörder waren die verzweifeltsten Anstrengungen gemacht worden, die Todesstrafe abzuwenden, aber der Gouverneur wie der ausführende Rath blieben unerbittlich. Nach der Hinrichtung wurde der Leichnam des Mörders in einen polierten, mit reichen Silberbeschlägen verzierten Sarg aus Cedernholz gelegt und unter ungeheurer Betheiligung namentlich der Arbeiterpartei auf dem Kirchhofe beigesetzt.

Hervorragend schöne
Confirmanden-Kleiderstoffe
schwarz und farbig.
Jackets, Paletots, Kragen, Unterröcke, Tücher, Handschuhe,
sehr grosse Auswahl, bekannt allerbilligste Preise.
Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstr. 22 u. 23.
Eingang von der Seitenfront unseres bisherigen Geschäftshauses.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030218029/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

2 eleg. Jucker,
Wall., 5jähr., 1,69 hoch, mit auffallenden Gängen und viel Glut, fehlerfrei, sind wegen Ueberfüllung des Stalles preisw. zu verk.
Gefällige Offerten sub **A. B. 865** an **G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.** erbeten.

Haus-Verkauf.
Verkaufe mein in **Dölau**, Mansfelderstraße 14 gelegenes **Wohnhaus** nebst Vor- und Hintergarten, dicht an der Bahn, mit 2—3000 Mk. Anzahlung, auch ist mein neues Wohnhaus in Neu-Dölau eingenweise oder im Ganzen preiswerth zu vermiethen und sofort oder 1. 4. zu beziehen.
F. Steuer,
Dölau, Bez. Halle a. S.

Stoffe, ältere Muster, aber gute Waare, auch zu Damenkleidern passend, billig zu verkaufen
Albrechtstraße 18, part.

Selbstgef. Kleiderseretäre 25 M., **Vertikows** 30 M., **Schreibtische** 34 M., **Sophas**, Spiegel, **Bettstellen**, **Matratzen**, Stühle verk. **F. Bieler**, Geiststr. 31.

Möbel-Ausstattungen

und einzelne Stücke,
sowie alle Sorten **Sophas** mit und ohne **Sessel** kauft man stets reell und billig in der
Möbelfabrik mit elektr. Betriebe
G. Schaible,
Gr. Märkerstraße 26 und 2,
am Rathskeller.

Große Auswahl
in **Möbeln, Spiegeln** und **Polsterwaaren.** Eigene Werkstatt! Kein Laden! Alles billig zu verkaufen.
— **Fr. Noack,** Schmerstraße 2. —

Mod. Stalleinrichtung,
„Box", ein eiserner Kochherd und ein sehr guter, wenig gebrauchter Sattel billigst
Paradeplatz 5, I.

Ein sehr gut erhaltenes Klavier zu verkaufen Franckeplatz 1, I. Eingang.

Futterschwingen Gr. Märkerstr. 23.

Gute Brotstelle.
Gutgehendes Viktualien-Geschäft ist verpachtungshalber sofort oder 1. April billigst zu übernehmen. Offerten unter **F. 206** Exped. d. Ztg. erbeten.

Gut erhaltener **Kinderwagen** zu verkaufen Neue Promenade 14, Hof II.

Ein Pferd, 4 Jahre alt, Brauner, belgischer Schlag, zu verk.
Ad. Herrmann, Gutsbesitzer, Teutschenthal.

Eint., gut erh. Bettst. mit Seegrasmatr. billig zu verk. Königstr. 2, pt. l.

Gut erh. **Kinderwagen** m. Gummireifen zu verkaufen Marthastr. 25, l.

Kleider, rosa, schwarz, Jacket, gr. Hochzeitszug zu verk. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Kinderwagen mit Gummir. billig zu verkaufen Anhalterstr. 12, Sout.

Fortzugsh. vk. sof. Schrank 32 M., Waschtisch 18 M., m. neu, Gr. Brauhausstr. 21, l.

Schrebergarten (Mühlrain) m. gr. Laube u. Möbeln z. vk. Näh. Lessingstr. 8, pt.

Herrenrad, gut, verkauft für 40 Mark
F. Kleinau, Bernburgerstr. 9.

● **Piano! Orchestrion! Piano!** ●
preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **E. 305** an die Exped. d. Bl.

Tafelförmiges Klavier sofort billig zu verkaufen Schillerstr. 51, III.

F. n. Comptoir-Pult billig zu verkaufen Albert Schmidtstr. 3, pt. r.

Gr. starke Nähmasch., z. Mäntelnäh. gut geeign., bill. zu verk. Parkstr. 9, K.

Zwei neue **Familien-Nähmaschinen** Umstände halber billig zu verkaufen. Offerten unter **V. 319** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein 2½ zöll. Wagen, ein leichter Wagen, passend für Handelsleute, preiswerth zu verkaufen.
W. Becker, Mätzlich bei Halle.

Beabsichtige meine seit Jahren betriebene **Rind- und Schweineschlächterei**, in bester Lage Merseburgs, and. Unternehm. halbbald. zu vk. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Besseres renomirtes **Materialw.- und Viktualiengeschäft** krankheitshalber sofort zu verkaufen. Offerten unter **P. 315** an die Expedition d. Bl.

Reelleres Arbeitspferd
Umstände halber bill. zu verkaufen. Näheres im Gasthof „zum Rehbock", Trotha.

Schrank, Sopha, f. neu, z. vk. Martinstr. 2, pt l.

Kinderw., 6 M., z. verk. Unterplan 7. Heinicke.

Fast neuer Kinderwagen mit Gummireifen billig zu verkaufen Spitze 37.

Paneelsopha, Siegrich, Trumeau, echt Nußbaum-Kleiderseretär und Vertikow, 4 Rohrlehnstühle, 2 hohe Bettst. m. Matr., Waschtisch mit Marmor, 2 Nachttische mit Marmor billig zu verkaufen
Marx 14, part.

Räumungs-Ausverkauf.

Aufsehen erregend preiswerth. **Herren-Hosen.** Preise nur so lange die großen Vorräthe reichen.

Serie 1	Serie 2	Serie 3
Herren-Hose Mk. 2,25	Herren-Hose Mk. 2,60	Herren-Hose Mk. 2,90

Knaben- und Burschen-Hosen entsprechend billiger.

Serie 4	Serie 5	Serie 6
Herren-Hose Mk. 3,30	Herren-Hose Mk. 4,—	Herren-Hose Mk. 4,25

Der Verkauf findet im Parterre-Lokal statt und sind die Waaren eigens für diesen Zweck auf den Tischen aufgestapelt.
Trotz der billigen Preise erhält jeder Käufer **10% Rabatt**, welche an der Kasse sofort in Abzug gebracht werden.

Alex Michel.

Elektr. Orchestrion
ist Umstände halber spottbillig zu verkaufen. Offerten unter **V. 299** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Sopha, Vertik., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. Matr., g. Federb., n. g. erh., b. zu vk. Naumnschstr. 22, l.

Meerschweinchen z. vk. Bernhardstr. 22, IV.

3 schöne Hüte zu verk. Bäckerstr. 5, H. I.

Starker Handfedertafelwagen, neue Handrollwg., kl. H.-Federwg. f. Milchhändl., kl. Radr. Wagen zu verk. Schützenstr. 20.

Zwei **neue hohe Muschelbettst.** mit sehr guten Matratzen ganz billig zu verkaufen Fritz Reuterstr. 10, part.

Ein seit 35 Jahren bestehendes **Barbier-Geschäft** ist and. Unternehm. halber sofort zu verkaufen. Offerten unter **D. 324** an die Expedition d. Bl.

Gut gef. Viktualiengeschäft
(mit Schlachten) ist krankheitshalber zu verk. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Es sollen alterth. **Möbel, Porzellan** u. a. Sachen gegen Baarzahlung verkauft werden. Besichtigung der Sachen am 17. und 18. d. Mts. Vorm. Kaufstr. 6, pt.

Kinderwag. zu verk. Brunoswarte 10, I l.

Ein Posten Haferstroh und Spreu steht zum Verkauf. Dietzig, Wilhelmstr. 13.

Besseres **Vorkost- und Delikatess-Geschäft**, in guter Lage von Halle, Umstände halber sofort zu verk. Off. unter **C. 323** an die Expedition d. Bl.

Zu verkaufen in gr. Auswahl:
französische Bettstellen mit Matr., 2theil. u. 2theil. Sophas, Spiegelvertikow 38 M., mehrere gebr. Bettstellen mit Matr., 2 gut erhalt. Sophas, 20 u. 25 Mk., Kleiderschränke, Mahagoni-Schreibtisch, Mahagoni-Sekretär, Kommoden, Küchentische, Küchenschrank 16 Mk. Dos. 2 gr. Garderobenschränke billig z. verk. Neu! Frau **L. Tettenborn,** Gebr.! Kl. Ulrichstr. 38, l.

Vertikows, Sophas, Kleider- u. Küchenschränke, Stühle, Wasch-, Steg- u. andere Tische, Spiegel m. Schränkch., Bettst. m. u. ohne Matr. bill. zu verk. Böchstr. 12, l.

Ein älteres **Arbeitspferd** zu verkaufen Holzrden, Bismarckstr. 2.

Verhältnisse h. Bettst. m. Matr. sof. spottbill. zu verk. Lindenstr. 74, pt. l.

Eiserne, fast neue Wendeltreppe weg. Umz. sofort zu verkaufen Leipzigerstr. 11, l.

Eiserne Bettstelle mit Matratze 5 M., Schreibsekretär 12 M., zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 24, p. r.

Gut erhaltener, halbverdeckter einspänn. Kutschwagen billig zu verkaufen.
F. Rüprich Alsleben a. S.

Wegen Nachzucht beabsichtige ich ein 4jähriges, selbstgezogenes
Arbeitspferd
(Wallach), Rothschimmel, schwerer Belgier, preisw. zu verkaufen. **Giebeler,** Gutsbesitzer, Spickendorf b. Landsberg.

2 tafelförmige Klaviere, à 28 u. 55 M., zu verkaufen Marktplatz 14, part.

5 Stück Fahrräder, à 18, 24, 30 und 38 M., zu verk. Schillerstraße 1.

Gr. Käfig, für Kanarienhecken oder Vogelzucht, billig zu verkaufen
Marktplatz 14, III.

Eleg. rothe Plüsch-Garnitur, Sopha und 2 Stühle bill. z. v. Wuchererstr. 19, II. r.

Ein fettes Schwein zu verkaufen Bölberg Nr. **41.**

Alford-Zither
billig zu verkaufen Schützenstr. 3.

Hocheleg. Nähmaschine Umstände halber spottbillig zu verk. Leitergasse 1, l.

2 reife Schweine zu verk. Bockstr. 12, l.

Butter-Viktualiengeschäft
Umstände halber sofort billig zu verk. Off. unter **V. 339** Exped. d. Bl.

Schwarze Hose,
für Conf. pass., zu verk. Händler verbeten. Leipzigerstraße 98.

Ein Gückchen,
mit oder ohne Acker, zu verkaufen. Zu erfragen Gottenz Nr. 13, b. Gröbers.

Nachweislich gut gehendes **Friseur-Geschäft** sofort zu verkaufen. Off. unter **C. 327** an d. Exped. d. Bl.

Ein neues, **schwarzes Kleid,** passend für Confirmanden, billig zu verkaufen Wörmlitzerstr. 12, pt. l.

Gebrauchtes Pianino
von Feurich, tadellos erhalten, 350 M.
B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33.

Braunkohl u. Zwiebeln
giebt ab das **Rittergut Zscherben.**

Reitpferd, für schweres Gewicht und gut erhaltener **Selbstfahrer mit Patentachsen** zu verkaufen
Georgstraße 13.

Kinderschuhe.
Gr. Posten Kinderschuhe, Damen-Knopf- und Schnürst., 3,50 M., zu verkaufen.
Scherr, Kl. Ulrichstr. 24.

Einige **Kleiderschränke,** Bettstellen, großer Eisschrank, gr. mass. Balkenwaage, Partie große u. kleine Kisten billig zu verkaufen Nicolaistr. 1.

Wenig gebrauchte **Grude** und **Waschmaschine** (Schaukelsystem), bill. zu verk. Gr. Märkerstr. 11, l.

Laut schlagende **Amsel und Drossel,** tadellos im Gefieder, sofort zu verkaufen.
H. Naumann, Gerbisdt.

2 gebrauchte 4zöll. Leiterwagen, 1 Rollwagen, fast neu, 70—80 Ctr. Tragkraft, 1 feiner Kutschwagen (Break) billig zu verkaufen. **H. Hindorf,** Dorholdtsgasse 2.

Zu kaufen gesucht.

Ganze Nachlasse
in Betten, Wäsche, Möbeln, Kleidungsstücken kauft, bezahlt gut, holt auch außerh. ab **Schülershof 1,** a. Markt.

Das meiste Geld
zahlt stets für Möbel, Pianinos, Geldschränke, Laden-, Contor- u. Restaur.-Einrichtungen
Friedrich Peileke,
Telephon 2450. Geiststr. 25.

Gebr. silberne Eßbecks für Hotel zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unt. **J. 269** Exped. d. Ztg. erbeten.

Altes Kupfer, Messing, Zinn, Eisen, Blei, altes Eisen kauft zu den höchsten Preisen
W. Koch, Metallgießerei, Rosenstr. 1. Fernsprecher 2009.

Beutuch-Abfälle von Herrenschneider zu kaufen gesucht und zahle pro Pfd. 17 ₰.
Müller, Kl. Ulrichstr. 37.

Einspänn. **Federrollwagen,** gebraucht, zu kaufen gesucht
Oekonomie im „Grünen Hof".

Englische Drehrolle,
neuestes System, sucht zu kaufen
Max Schulze, Moritzzwinger 8.

Ein kleiner wachsamer **Stubenhund** wird zu kaufen ges. Off. mit Angabe der Race u. des Preises unt. **A. 321** Exp.

Ein flottes **Materialw.-Geschäft** mit Hausschlachten 1. 4. 03 zu kaufen oder zu pachten gesucht. Anschließende Wohnung. Off. unter **P. 295** Exped. d. Bl.

Gebr. Schuhwerk kauft stets zu d. höchsten Preisen **Karl Dünkel,** Kl. Klausstr. 1.

Kl. Leiterwagen, 2 bis 3 Centner Tragkraft, zu kaufen gesucht Leipzigerstraße 98.

Stellen finden.

Knechte, Burschen, Mädchen für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen.
Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Tücht. Oberreisender
möglichst mit Unterreisenden für ein neu erschienenes, reich illustriertes, historisch-religiöses Prachtwerk gegen hohe Provision gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit unter **L. L. 824** an **Rud. Mosse, Leipzig.**

Led. Hofverwalter, Oekonomie-Lehrlinge (mit u. ohne Lehrgeldzahlung), **Volontair-Verwalter, ältere perfekte und jüng. Landwirthschafterinnen, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft** (ohne Lehrgeldzahlung), **perf. Köchinnen für Rittergüter, Stuben-, Haus-, Küchen- und Viehmädchen** aufs Land, **Kinderfrau, verheirath. Hofmeister und Aufseher,** verh. u. led. **Kuhmelker, Ochsenfütterer, Schweinefütterer,** verh. u. led. **Schweizer,** led. u. verh. **Pferde- und Ochsenknechte,** led. u. verh. **Kutscher,** led. **Diener,** led. **Gärtner, Drescher- und Tagelöhner-Familien sucht für sofort und 1. April 1903**
Arbeitsnachweis
der Landwirthschaftskammer
Halle a. S., Leipzigerstraße 29, I.

Agent ges. f. Verk. u. ren. **Cigarr.** Vergüt. ev. M. 250 mon.
Jürgensen & Co., Hamburg.

Harzer Sauerbrunnen,
Mineralbrunnen I. Ranges, **sucht** einen tüchtigen, solventen
Platz-Vertreter.
Offerten unter **E. 285** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Wer schnell eine Stellung in der Schweiz oder in Frankreich finden will, wende sich an die **Agentur David** in **Genf.**

Bautechniker,
mit Aufstellung v. Kostenanschlägen und stat. Berechnungen durchaus vertraut, **gesucht** von
A. u. E. Giese.

Tüchtiger und zuverlässiger Stellmacher,
welcher mit Dreschmaschinenführung vertraut ist, wird 1. April **gesucht.**
Rittergut Neideburg bei Halle.

Stellung-Suchende erhalten sofort **geeignete Angebote** durch die „Deutsche Vakanzen-Post" in Eslingen.

1 Sattlergesellen sucht
Fr. Pietsch, Schweichstr. 41.

Barbiergehülfe wird sof. od. 1. März gesucht. Gehalt 4—5 Mk.
A. Hauptmann, Helbra.

1 jüngeren Schmiedegesellen, der beschlagen kann, sucht
W. Deparade, Wörmlitz.

Jüng. Schneidergeselle,
welch. an dauernder Arbeit gelegen ist, sof. ges. **Teutschenthal,** Gr. Wallstraße 15.

Barbiergehülfe sofort od. zum 23. ds. Mts. bei gutem Lohn gesucht.
H. Hammelmann, Reilstr. 81.

Hausbursche, 14—15 Jahr. gesucht Breitestraße 35.

2 led. Pferdeknechte erhalten kostenfrei bei 300 u. 250 Mk. Jahreslohn sehr gute Stellen durch **Willy Kuhn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Jüng. Gehülfe a. W. auf feinste Arb. ges. Gr. Ulrichstr. 51, L, Eing. Schulstr.

Armaturenfabrik sucht p. sofort verheirath.
Vorarbeiter ev. Meister,
der gute Erfahrungen besitzt **im Bau und Probieren v. Dampfpumpen u. Reduzier-Ventilen.** Gefl. Off. m. Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unt. **L. T. 3891** an **Rudolf Mosse, Leipzig.** Discretion zugesichert.

Malergehülfen stellt ein
Curt Biesecker, Bernhardstr. 7a.

Tapezierergehülfen
auf gute Polsterarbeit sofort gesucht.
M. Resch, Leipzigerstr. 11, l.

Tücht. Schmiedegesellen
sucht **Feldmann, Brehna.**

Rockarbeiter
sucht **W. Buckel,** Steinweg 7.

Hofmeister, Aufseher, 3 verheirath. herrschaftliche Kutscher für 1. März, **1 verheiratheter Diener** 15. März, **2 verheirathete Gutsschmiede** 1. April sucht **Binneweiss,** Inh.: **Friedrich Garels,** Stellenvermittler, Sternstr. 11, l.

Jüngerer Laufbursche gesucht
Gr. Ulrichstraße 39.

Jg. Mann, ged. Soldat, als Kassenbote, diener j. **Gustav Niemann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Aufseher-Gesuch.
Die Aufseherstelle des Vorwerks **Doberstau** ist am 1. April cr. zu besetzen. Nur in der Landwirthschaft thätige Bewerber m. guten Zeugnissen wollen sich melden. Die Frau hat in den Sommermonaten f. circa 20 fremde Arbeiter zu kochen.
C. Bieler,
Rittergut Fischernitz bei Brehna.

Hof-Verwalter für Musterwirtsch. in Anh. b. 500 M. Gehalt 1. April gesucht b. **Binneweiss,** Inh.: **Friedrich Garels,** Stellenvermittler, Sternstr. 11, l.

Geübte Mäntelnäherinnen
finden dauernde u. lohnende Beschäftigung.
Gebr. Sernau.

Junge Damen!!!
können die feine **Damenschneiderei** erlernen. Maaßnehmen, Schnittzeichn. und Zuschneiden nach leicht fasslicher Methode. Auch Bearbeitung ihrer eign. Garderobe. Beste Referenzen stehen mir zur Seite.
M. Elsner, Dorotheenstr. 12, II.

Suche zum 1. April zuverlässiges, fleißiges Mädchen, welches selbständig kochen kann u. erfahren i. Waschen, Plätten u. Hausarbeit ist. Meldg. Vorm. oder Abends nach 7. Frau Bergwerksdirektor **Ziervogel,** Königstr. 83, l.

Gesucht
1. April ein **jung. Mädchen,** welches im Kochen erfahren ist und etwas Hausarbeit mit übernimmt. Vorzustellen zwischen 4 u. 6 Uhr Nachmittags
—● **Am Kirchthor 9** ●—
bei Frau Dr. **Albert Jentzsch.**

Kräft. Mädchen
mit guten Zeugn. als Stubenmädchen (mit Hausarbeit) bei gutem Lohn 1. April gesucht. Frau Dr. **Schmid-Monnard,** **Magdeburgerstraße 55.**
Sprechzeit Vormittags bis 1 Uhr.

Suche zum 1. April zwei anständige **Mädchen** im Alter von 16—19 Jahren.
Frau **Ludwig,** Landwehrstr. 18.

Viele Mädchen
finden bei **einzelnen Damen** und **kinderl. Herrschaften** nach **Hier, Berlin** u. andere **Städten zu sofort, 1. März u. 1. April bei hohem Lohn** gute Stellungen.
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Corset-Näherin sofort gesucht.
A. Obersky, Gr. Steinstr.

Krankenwärterin und Küchenmädchen
gesucht. **Verwaltung der Kliniken,** Magdeburgerstr. 17.

Tüchtiges, anständiges Mädchen, nicht unter 18 Jahren, für bess. Haushalt 1. April **gesucht.** Meldungen mit Buch **Blücherstr. 14,** part.

Rockarbeiterinnen,
nur erste Kräfte, finden sofort bei hohem Lohn dauernde Stellung.
D. Hammerschmidt, Gr. Ulrichstr.

Jung. anst. Mädchen
als Aufwartung für einige Vormittagsstunden **gesucht.**
Kirchnerstraße 21, II.

Ein treues, braves **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann, bei leichter Hausarbeit per 1. April gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. **Fritz Hischke,** An der Universität 1, im Laden (Ecke Schulstr.).

Ein erfahrenes **Mädchen,** welches etwas kochen kann, wird in Folge Krankheit des jetzigen Mädchens von kinderlosen Leuten **sofort gesucht** **Postfr. 18, II l.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030218029/fragment/page=0002

Besseres weibl. Personal
sucht man billig mit bestem Erfolg durch
Deutsche Frauen-Zeitung. Cöpenick-Berlin.

Als Lehrlinge

finden in unserem **Modwaaren- u. Confectionsgeschäft** junge Leute mit guter Schulbildung zu Ostern Stellung.

Brummer & Benjamin,
Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Gesucht zum 15./3. od. 1/4. tüchtige
Köchin, die auch Hausarb. übernimmt.
Frau Rechtsanwalt Pabst, Lootsenstraße 24.

Zum 1. April suche ich eine
Köchin,
die etwas Hausarbeit übernimmt, u. ein
Stubenmädchen,
das nähen u. plätten kann. Beide mit gut. Zeugn. **Rosenberg,** Augustastr. 5, I.

Arst. u. jüng. Mädchen find. 1. März u. 1. April s. g. St. d. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Alter Markt 3.

Haus- u. Stallmädchen aufs Land ges.

1 anständige Frau oder **älteres Mädchen** als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht. Zu erfragen von 12—1 Uhr oder 7—8 Uhr Abends
Merseburgerstraße 16, S.-G. II l.

Junges **Mädchen,** welches im Kochen erfahren und auch häusliche Arbeit mit verrichten muß, zum 1.4. in Gasthof in kleiner Stadt **gesucht.** Zu melden bei **Frau Buchmann, Fleischerstraße 38.**

Aelteres Mädchen für Küche und Haus mit guten Zeugnissen gesucht
Heinrichstraße 7, I.

Ein tüchtiges **Mädchen,** in Küche und Hausarbeit erfahren, zum 1. April gesucht
Bernburgerstraße 7. I.

Junge Mädchen können d. f. Damenschneiderei gründlich erlernen.
Elisabeth Heunig, Spiegelstr. 18, II.

Ein 14—17jähriges, sauberes **Mädchen** als Aufwartung für Nachmittag **gesucht**
Jahnstraße 3, II r.

Aufwartung
für die Vormittagsstunden gesucht
Alte Promenade 20, III.

Gesucht zum 1. April ein ordentliches, sauberes **Mädchen** f. Küche u. Hausarbeit.
Frau Rechtsanwalt Mennicke,
Alte Promenade 30, part.

1 ordentliches, sauberes **Dienstmädchen** zum 1. April **gesucht**
Alte Promenade 30, I.

Saub., ehrl. Waschfrau,
die feine Wäsche zu waschen versteht u. jed. Montag frei ist, kann sich melden
Bettinerstraße 19, I.

Plätterin gesucht Georgstraße 9, II.

Hosenschneiderin sofort gesucht. Zu erfragen Große Wallstraße 28, part.

Eine durchaus **tüchtige Schneiderin** für Privat gesucht. Off. unter **F. 306** an die Exped. ds. Bl.

Geübte Stepperinnen
stellt ein
Hal. Schuhfabrik, Benno Ehrlich.
Daselbst werden auch junge **Mädchen** zum Erlernen angenommen.

1 sauberes, gewandtes Mädchen für Küche und Haus und ein sauberes **Hausmädchen** per 1. April cr. **gesucht.**
Frau **W. Ludwig,** Landwehrstr. 18.

1 Köchin,
welche auch die Hausarbeit mit übernimmt, wird per 1. April gesucht.
Fackenheim, Alte Promenade 10, II.

Suche weg. Erkrankung meines **Kindermädchens** ein solches zu meinem 1jähr. Kinde zum 1. März oder später bei gutem Lohn. Dasselbe muß zuverlässig und kinderlieb sein. Nur solche mit guten Zeugnissen aus besseren Häusern u. nicht unter 20 Jahren wollen sich melden.
Frau Rittergutsbesitzer Otto,
Passendorf bei Halle a. S.

Sofort oder 1. März **Köchin** gesucht, die Kindermädchen übernimmt.
Frau **von Rieff,** Königstraße 28.

Aufwartung f. g. Tag gesucht oder 1/3. Zu erfragen Bruckdorferstraße 7, II. r.

Ordentliches Mädchen für Küche u. Haus z. 1. April ges. Meldungen mit guten Zeugn. bis 5 Uhr. Frau Postrath **Freytag,** Magdeburgerstraße 23.

3. Mädchen als Lernende f. f. Damenschneiderei w. ang. **M. Schönburg,** Hackebornstr. 3, III. r.

Sauberes, ordentliches Mädchen als Aufwartung gesucht Leipzigerstraße 73, II. r.

Suche ein fleißiges, ordentliches **Mädchen** zum 1. März. **Königstraße 65, p.**

Für eine aus 4 Erwachsenen bestehende Beamtenfamilie auf dem Lande wird am 1. April ein ordentl. **Dienstmädchen** gesucht. Mit Buch zu meld. am 19. d. Mts. zwisch. 10 und 5 Uhr **Alte Promenade 32.**

Tüchtige **Haus- u. Stubenmädchen** für größere Güter, auch junge Burschen, welche gut Stellung in Halle haben möchten, 17 bis 20 J., gute Zeugnisse liegen zur Ansicht. Verheirat. **Knechte, Tagelöhner** gesucht.
Frau Auguste Commichau,
Stellenvermittlerin, **Gröbers.**

Eine kinderl. **Frau** von 30—40 J. als **Wirthschafterin** auf's Land **gesucht.** Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Sauberes, fräftiges **Mädchen** z. Aufw. Vorm. gesucht Thomasiusstr. 1, II r.

Junges **Mädchen** als Aufw. f. Nachm. gesucht An der Universität 2, im Laden.

Aelteres **Mädchen** zum sofortigen Antritt in größerem Haushalt gesucht
Friedrichstraße 24, I.

Aushilfe sofort gesucht für einige Vormittagsstunden.
Frau von Rieff, Königstr. 28.

Mädchen
für Küche und Hausarbeit sofort gesucht
Gr. Steinstraße 13.

Junges Mädchen
zur Aufwartung für den ganzen Tag ges. Schulzeugnisse sind mitzubringen
Magdeburgerstraße 25, III.

1 junges, fleißiges, saub. **Mädchen** sof. od. 1. März ges. Ankerstr. 11, II l.

Suche zum 1. April
1 gesundes, kräftiges Mädchen
für Küche und Haus.
Frau **Dr. Kuer,** Blumenstr. 15, I.

Aufwartung gesucht An der Universität 7, II.

Gesucht zum 1. April ein **zuverlässiges, älteres Mädchen** für Küche und Haus
Kurfürstenstraße 8, II.

Kräft. **Mädchen** v. 16—18 Jahren als Aufwartung für 1—2 St. des Tages gesucht. Off. u. **N. 333** an die Epp. d. Ztg.

Ordentl., 18jähr. **Mädchen** v. außw. z. 1./3. od. sp. f. **Cl. Martini,** Alte Promenade 55.

1 Wirthschafterin f. Hotel in Leipzig u. **1 erfahrene Kochmamsell** sucht
Friedrich Garcia,
Stellenvermittler, Sternstraße 11, I.

In recht gute Stelle
suche ich ein **Mädchen** aufs Land bei Merseburg bei hohem Lohn.
Willy Kühn,
Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Köchin b. 100 Thlr. nach außerhalb a. Bahnhof, Mädch. b. 50 Thlr. f. Arzt, Zimmermädchen für best. Hotel, sowie mehrere Mädchen für and. ff. Stellen nach hier und Leipzig
Stellenvermittler **Emil Schatz,**
Leipzigerstr. 85, vorm. Anna Albers.

Küchenmädchen
sucht sofort
Hôtel goldene Kugel.

Gesucht sofort eine **Aufwartung** für einige Vormittagsstunden **Blumenstraße 1,** I.

Kindergärtnerin II. Kl. per März oder 1. April gesucht **Gr. Ulrichstraße 27,** I.

Dienstmädchen zum 1. April gesucht Mansfelderstraße 9, I. l.

Erfahrenes j. Mädchen ordentl. Eltern findet Stellg. als Mädchen f. Küche u. Haus zum 1. April in feinerer Familie a. d. S., Bez. Halle a. S. Führung der Wäsche u. Servieren wäre besonders erwünscht. Alles Nähere unt. **U. 338** an die Exped. d. Bl.

Tüchtige Mädchen für Berlin, Leipzig, Dessau, Halle sucht **Friedrich Garcia,** Stellenvermittler, Sternstr. 11, I.

Köchin, Haus-, Küchen-, Waschmädchen, sowie Haus- u. Stallmädch. a. L. erh. sof. u. sp. g. St. **Pauline Flemmiger,** Stellenvermittlerin, Mittelstr. 16, II.

Suche zum 1. April d. Js. eine
Köchin,
die ganz selbständig kochen kann u. etwas Hausarbeit übernimmt. Frau Geh.-Rath **von Volkmann,** Wilhelmstr. 9.

Gesucht zum 1. April in meine herrschaftliche Villa
selbständige Köchin,
die auch etwas Hausarbeit mit übernimmt.
Frau von Hinckeldey,
Naumburg a. S., Haus Wergsinden.

Jung., saub., frdl. **Mädchen,** kinderlieb, z. 1./4. gesucht **Lindenstraße 10,** III. r.

Jüngeres, zuverl., freundl. **Mädchen** zum 1./4. gesucht Victor Scheffelstr. 15, II. l.

Aufwartung gesucht Buchenerstr. 54, II.

Anst. Aufwart. sof. ges. Kaiserstr. 1, p. l.

Frauen u. Mädchen
zum **Lumpensortieren** gesucht.
Max Grassmeyer, Hettstedter Bahnhof.

Gesucht: Landwirthschafterinnen u. Lernende, Stadtwirthschafterinnen oder Stützen, tüchtig im Kochen, einfaches Mädchen als Wirthschafterin für einzelnen Herrn, Köchinnen und Stubenmädchen in eine Stellung wegen Heirath der jetzigen für hier und auswärts, Jungfern, feine und einfache Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Haus, Haus- und Küchenmädchen für Güter.
Frau Marie Wantzlöben,
Stellenvermittlerin, Gr. Steinstraße 80.

Wirthschafterin-Gesuch.

Alleinstehender Mann in 30er Jahren, Handw. (Land) suchtält. anständ. Mädchen od. junge Wittwe ohne Anhang. Spätere Heirath nicht ausgeschlossen. Offerten unter **J. 329** an die Exped. d. Bl.

Tücht. unabh. Aufwartung bei gutem Lohn ges. Näh. Steinweg 12, I r.

Dienstmädchen u. Frühstückskellnerin ges. **Victor Scheffelstr. 17.**

Suche sofort u. 1. April:
Köchin, Stuben-, Haus- u. Mädchen für alle Arbeiten. Haus- u. Viehmädchen aufs Land erb. sof. u. spät. g. St. d. **Laura Kaft,** Stellenvermittlerin, Rannischstr. 7, I.

Aeltere u. jüngere Hausdiener mit guten Zeugnissen suchen daselbst Stelle.

Jg. Mädchen, im Schneidern geübt, sofort ges., auch **Lernende** werden angen. Frau **E. Schramm,** Lessingstr. 12, II l.

Jg. Mädchen vom Lande, 14—17 J., find. gute Stell. Breitestr. 8, part.

Köchin,
in gut bürgerlicher Küche perfekt, welche neben dem Stubenmädch. auch etw. Stubenarbeit zu übernehmen hat, per 1. März nach Leipzig **gesucht.** Zu melden bei Frau **Keller,** Zöllnerstr. 1, Leipzig.

Kinderfräulein,
Köchin, Stubenmädchen, Mädchen f. Küche u. Haus erhalt. hier, Berlin u. Umgegend Stelle durch **Anna Domke,**
Stellenvermittlerin, Geiststraße 39.

Ein fleiß. anständ. älteres **Mädchen** für alles mit gut. Zeugn. wird 1/3. für Haushalt von 2 Pers. gesucht. Meldung mit Buch Karlstraße 2, I.
Vermittler nicht ausgeschlossen.

Lehrling-Gesuch.

Bäcker-Lehrling
sucht Friedrich Günther, Bäckermstr., Halle a. S., Raffineriestr. 7.

Suche zu Ostern unter günst. Bedingungen
1 Lehrling
mit guter Schulbildung.
L. Knauth, Inh.: C. Rossau,
Uhren, Goldwaaren u. Optische Artikel.

2 Lehrlinge
sucht zu Ostern
Fr. Mempel, Schmiedemeister,
Nieder-Globicau b. Lauchstädt.

Schlosser-Lehrling
1. April gesucht **Karlstraße 24.**

1 Lehrling stellt unter günstig. Bedingungen sofort event. auch Ostern ein
August Kutscher,
Schuhmachermeister, **Landsberg** b. Halle.

Erstes **Speditions- und Möbeltransportgeschäft** sucht
Lehrling
mit guter Schulbildung per 1. 4. cr. Offerten unter **B. i. 7628** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Für meine **Progen- und Farben-Handlung** suche 1. April einen
LEHRLING mit guter Schulbildung.
Kost und Logis im Hause.
G. Osswald Nachf.

Speditions-Lehrling
mit guter Schulbildung für Ostern gesucht.
Zoern & Steinert, Magdeburgerstraße 57.

Gärtnerlehrling sucht **H. Weihe,** Rotisch.

Lehrmädchen für **Chocoladengeschäft** sofort gesucht Geiststraße 33.

Stellen suchen.

Verh. **Kunst- und Landschaftsgärtner** sucht zum 15. März Stellung. Auskunft erteilt **Hofgärtner G. Riemecke,** **Bernburg.**

Ein **jüngerer Schmiedegeselle,** welcher Ostern 1902 seine Lehrzeit beendet hat, soll sofort gegen mäßigen Lohn untergebracht werden. Anfragen sind zu richten an die Direktion der Provinzial-Lehr- und Erziehungsanstalt zu **Moritzburg** b. Zeitz.

Kellner, Hausdiener, Hausbursch.
empfiehlt kostenfrei **Willy Kühn,**
Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Zur Aushülfe
wünscht erfahrener, vielseitiger **Kaufmann** Beschäftigung, event. auch feste Stellung, Kaution vorhanden. Offert. unt. **Z. 320** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Junger Buchbinder sucht Stellung, am liebsten so fort. **Leipzigstraße 11, pt.**

Knechte, Burschen, Arbeiterfamilien empf. **Emilie Fischmann,** Stellenvermittlerin, Geiststraße 33.

Abzahlungsbranche.
Verkäufer, fast 21 J., selbst. Arb. in Korrespondenz u. **Gerichtssachen,** wünscht sich per sofort oder später zu verändern. Offerten unter **H. 328** an die Exped. d. Bl. erb.

Kellner, Hausdiener, Kutscher empfiehlt kostenfrei **Gustav Niemann,**
Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Ein in allen Fächern der Baubranche erfahrener Mann wünscht Stellg. als
Maurerpolier oder Bauältester.
Offerten unt. B. o. 8081 an Rud. Mosse, Halle.

Strebsamer jg. Mann,
28 Jahr, sucht Stellung als **Vorarbeiter** (oder Arbeiter) in einer Harzöldestillation u. Fettwaarenfabrik. Offerten unter **U. I. 8078** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Eine flaw. **Verkäuferin,** welche in einem hiesigen Manufakturwaaren-Geschäft thätig war, sucht per 1. März ev. später Stellung. Off. u. **M. 312** an die Exped. d. Bl. erb.

2 tücht. Mädch. f. 1./3. St. Minna Lindermann, Stellenvermittlerin, Breitestr. 9, II

Junges anständiges **Mädchen,** 19 Jahr, sucht sich in der **Kolonial- u. Materialwaarenbranche** auszubilden. Offert. unter **K. 310** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ordl. Arbeitsmädch. f. Besch. Friedrichstr. 20, H.-p.

Für Mädchen, 24 J., aus bürgerl. Fam., wird zur **Vervollkommnung** im Haushalt und Erlern. des Kochens bei fl. bess. Fam. oder eing. Dame Stellung als
Stütze
ohne gegenseit. Vergütung gesucht. Famil.-Anschluß Bedingung. Offert. unt. **N. 313** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Dienstmädchen sucht sof. Stellung in Hotel od. Restaur. d. **Friedrich Große,** Stellenvermittler, Marktplatz, Rother Thurm.

Anst. Mädchen sucht z. 1. März Stell. Zu erfr. Kuhgasse 4, I.

Junges Mädchen sucht per 1. April Stell. Zu erfragen **Leipzigerstraße 44,** I.

Anständiges **Mädchen,** 24 Jahre alt, welches 8 Jahre einem bürgerlichen Haushalte vorstand, sucht 1. April ähnliche Stellung. Bei einzelnem Herrn od. Dame nicht ausgeschlossen. Gefl. Offerten unter **Z. 340** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Kräft. Mädch. v. 2. j. St. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Alter Markt 3.

16—20j. Mädch. empf. f. Hausarb. **Marie Weber,** Stellenvermittlerin, Harz 24, pt.

Zu vermiethen.

Angerweg 7, I. Nähe des Zoolog. Gartens, 2 St., K., K., 240 Mk. 1/4.

Herrschaftliche Wohnungen
sind billigst zu vermiethen
Taubenstraße 25,
bestehend aus 6 Stuben, Balkon, Küche, Badestube u. reichl. Zubehör, incl. elektrisches Licht, per sofort oder 1. April.

Wohnung, Vorderhaus, für 60 Thlr. an einzelne Leute zu verm. Steg 15.

Wegen Verzug noch anderthalb ist die aus 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör ꝛc. bestehende Wohnung **Neue Jakobstr. 4, II,** sofort od. per 1/4. cr. zu vermiethen. Besichtigung jederzeit gern gestattet.

Leere Stube, sep. Eg., m. Wasser, **sof. u. 1. März,** auch m.K., f. einz. anst. Perf. od. kinderlose Leute, Monat 8 bis 11 Mark. **Schöne Wohnungen,** stets z. Abverm., 1. April, 80 u. 120 Thlr. Näheres Gr. Wallstr. 42, I. Sprechtg. 2—4 Uhr.

Ankerstraße 12
Part.-Wohnung, vollständig renoviert, passend zum Abvermiethen, sofort oder 1. April zu vermiethen.

Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubeh., 270 Mk. sofort oder später zu vermiethen in neuem Hause **Halle-Cröllwitz, Belfortstr. 1b.** Näh. bei **Lehmann** daselbst oder bei Rechtsanwalt **Suchsland,** Halle.

Merseburgerstraße 147
Wohnung, 110 Mk., 1. April zu verm. Näheres bei **Tauchnitz.**

Wohnung zu 60 Thlr. zu vermiethen **Brandenburgerstr. 1.**

75 und 85 Thlr. Wohnung zu vermieth. Näheres Bernburgerstr. 16, II r.

Dessauerstr. 15 frdl. W., 2 St., K., K. u. S. 100 Thlr. 1. Apr. z. vm. Näh. im Laden.

Zu vermieth. **Wohnungen** bis 325 Mk. per 1. April **Crondorferstr. 11,** Neubau Nähe Bahnhof.

Wohnung, 190 Mk., Hof, per 1. April Merseburgerstraße 109.

2 kleine Wohnungen,
Mitte der Stadt gelegen, sofort od. später zu vermiethen. Näheres Alte Promenade 7. **Reinh. Schumann.**

Merseburgerstraße 20b
Wohn., 2 St., K., K. u. Zubeh., II. Etg., 1. 4. für 310 Mk. zu vermiethen.

Untere Leipzigerstraße
1 Wohn., 4 Zim. u. Zub., 750 Mk., sof. oder spät. zu verm. Näh. **Leipzigerstraße 5, II,** Nachm. 2—4.

Sternstraße 8, II.
5 heizb. Stub., Küche, Speisek., Mädchenk., Wasserl. u. reichl. Zub., 560 Mk., 1/4.

Adolfstr. 8, 1 St., 2 K., K. u. Zub., 228 u. 132 M. 1. 4. z. v. Näh. Heinrichstr. 3, I.

Freundliche Wohnung
zu vermiethen Gabelsbergerstr. 28, II.

Annenstraße 3
sind Wohnungen zu 200 Mark gleich oder 1. April zu vermiethen.

Kuhgasse 3
ist eine Wohnung zu 56 Thlr. nur an ruh., anst. Leute, desgl. ein Stall u. kl. Niederlage zu vermiethen.

In anst. ruh. Hause freundliche **Wohnung,** nahe der Südstraße, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör 1. Juli an einzelne Leute zu vermiethen. Offert. unt. **A. 301** Exped. d. Ztg. erbeten.

Kl. Klausstr. 5, I,
freundl. Wohnung, 2 St., Kam., Küche m. reichl. Zub. 1/4. zu verm. Näh. im Gesch.

Ammendorf
Part.-Wohn., 2 St., Kam., Küche u. Zub. 1. April zu verm. Halleschestr. 9c.

Frdl. Part.-Wohn., 200 Mk., Gaseinricht., 1/4. zu verm., event. mit kleiner Werkstatt Gr. Märkerstr. 17, part. r.

Wohnung,
Stube, Küche u. 2 Kam. p. 1. April 08 zu verm. Besicht. von 3—5 Uhr
Gr. Ulrichstraße 31.

Stube, Kam., K. u. Zub. sof. od. 1/4. zu vermiethen, Preis 52 Thlr.
Körnerstraße 7, I.

St., 2 Kam., 54 Thlr., 1/4. zu verm., St., K., 36 Thlr., 1/3. zu verm. Schloßberg 3.

Stube, 20 Thlr., 1/3. z. verm. Schloßberg 3.

Gorkhestraße 30
2 frdl. Wohn., 1. u. II. Et., 4 Zim. u. K. m. reichl. Zub., 475 u. 450 Mk. 1/4. zu verm.

Dyonisstraße 6
Parterre-Wohnung, St., K., K. per 1/4. zu vermiethen.

Wohnungen,
3 Stub., 2 K., Küche u. Zub., II. Et., 1/4., Preis 450 Mk., kl. Stube u. Kam., Pr. 96 Mk., 1/4. Anhaltestr. 5, part. r.

Alter Markt 25
4 St., 2 K., K. u. Zub. 1. April 08 zu vermiethen.

Wegzugsh. 5 Stub., Küche, Zub., 550 Mk., zu vermiethen Fürstenthal 3, part.

2 Wohnungen zu 55 u. 60 Thlr. 1/4. zu vermiethen Charlottenstr. 18.

Hofwohnung, 195 Mk., 1/4. z. v. Leipzigerstr. 9, II.

Schwetschkestraße 41
Wohnung, 185 Mark, 1/4. zu vermiethen.

Stube, Kam. u. Küche 1. April zu vermieth., Bes. 12—3 Uhr Taubenstr. 10, II.

Sophienstr. 5 2 St., 2 K., K., 275 Mk., an einz. rub. Leute zu vermiethen.

Wohnungen, 225 u. 210 Mk. 1. April zu vermiethen **Kl. Ulrichstraße 33.**

Wohnung zu vermiethen
Gutenberg 69.

Wohn. f. 80 u. 110 Thlr. **Reinhardtstr. 8.**

Wohnung zu verm. Steg 18, part.

Wohnung 1. März z. verm. Alt. Markt 23, I

Stübchen 1. März z. verm Schützenstr. 18.

St., K., K., 52 Thlr., z. v. Karlstr. 21, H. p.

Wohn., 38 Thlr., 1/4. z. verm. Kuhgasse 7.

Einz. leere St., ob., z. v. Dyonisstr. 22, II.

Leere St. a. alt. Perf. sof. z. v. Alt. Markt 9, II

Mühlgasse 7, 1. Et., 3 St., 2 K., Bad, Küche u. Zub. z. 1/4. Näh. daf. 2 Tr.

Fr. Hofw. f. 190 M. z. vk. Friedrichstr. 35, II.

2 St., Kam., Küche, Zub. zu vermiethen Thomasiusstraße 47.

Stube, Kam., Küche, Korridor u. Zub. 1/4., 70 Thlr., zu verm. Wolfstr. 10.

Landwehrstr. 19, III. Et.
per sofort od. später eine Wohnung zu verm. Miethspreis 360 Mk. Näh. bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Landwehrstr. 19, part.,
7 Zimmer nebst Zubehör als Wohnung oder Geschäftslokal per sofort od. später zu vermiethen. Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Olearius str. 8, I. Et.,
6 Zimmer, Küche u. Zub. sof. od. spät. zu verm. Miethspr. 550 Mk. Näh. b. **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Geiststr. 21, II. Et.,
5 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör sofort od. später zu vermiethen. Miethspreis 750 Mk. Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Taubenstraße 27, I.
2 St., K., K. u. Zub., 320 Mk., 1/4. zu verm.

Kl. Wohnung sofort od. 1. März zu vermiethen **Krönerstraße 4.**

Kl. Stube u. Kammer 1/3. zu vermieth. Saalberg 21.

Ritterstraße 13
kl. Wohn., 36 u. 40 Thlr., 1/3. zu verm.

Wohnung f. 130 Mk. z. v. Pfännerhöhe 48.

Stube u. Kam., 32 Thlr., z. v. Gr. Wallstr. 38, I.

Wohnung, 3 St., K., K. nebst voll. Zub. 1/4. für 425 Mk. zu vermiethen. Näheres Streiderstr. 10, Cigarrenladen.

Wohnung, 50 Thlr., an einz. Leute zu vermiethen **Friedrichstraße 30.**

Geiststr. 64, II. Et.,
5 Zimmer, Küche u. Zubehör 1. April zu vermiethen. Miethspreis 600 Mark. Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Krausenstrasse 1
ist die Hochpart.-Wohn., 5 Zim. u. Zub. 1. April zu verm. Näh. beim Hausmann od. beim Verwalter

Berlinerstraße 30, III r.
2 Zimmer, Küche u. Badestube
in ein. eleganten Vorderh., nach hinten geleg., find. sof. od. 1/4. preisw. zu verm. Zu erfr. **Geiststr. 23, I r.**

Gr. Ulrichstrasse 9
frdl. Manf.-Wohnung für 300 Mk. zu verm. Näheres daselbst II. Etage oder bei **Bernhard Lapp,** Merseburger Chaussee 8.

Harz 15
Stube, Kammer, Küche, 2 Tr., 1/4. zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden.

Wilhelmstraße 32
Wohnung, 400 Mark, zu vermiethen.

Zu Geschäftszwecken geeignete 1. Etage
(in bester Lage) 1. Oct. zu verm. Näh. b. **Rudolf Mosse, Prüderstraße.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030218029/fragment/page=0003

Bellnerstraße 11, H. II l., frdl. Wohnung, St., 2 Kam., K., Zub., 210 ℳ, versetzungsh. 1. April zu verm.

2 Wohnungen
zu 68 und 72 Thaler zu vermiethen
Rathhausstraße 6.

Frdl. fl. Wohnung, St., K., K., Brdh., 58 Thlr., 1/4 z. v. Ackerstr. 4, p. r.

Stube, Kam., Küche 1/3. od. 1/4. zu vermiethen Jakobstr. 44, II l.

Wohnung, St., K. u. K. 1. April für 182 Mk. zu vermiethen Wettinerstr. 22.

Stube 1/3. zu vermiethen
Brunnenstraße 12.

Goethestr. 18 u. 19 Wohnungen von 350 bis 450 Mk. zum 1./4. zu vermiethen.

1. Etage, getheilt oder ganz 1./4. z. verm.
Stube u. K. Mittelstr. 7, I.

Stube u. Kam. an einz. ältere Leute zu vermiethen **Gr. Walstr. 37.**

Wohn., 255 Mk. p. 1./4. z. v. Lessingstr. 11.

Möbl. Zim. m. 1 od. 2 Betten, auch auf Zeit zu verm. Sternstr. 5, Hall. Hof.

Frdl. möbl. Zimmer, ev. mit guter Pens. zu vermiethen Sternstraße 11, II.

Sch. mbl. Zim. m. 1 o. 2 B. Schmeerstr. 6, II l.

Eleg. möbl. Zimmer, eventl. mit Kabinet zu vermiethen Merseburgerstr. 43, 1 r.

Möbl. Zim. zu verm. Merseburgerstr. 161, II.

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. an ält. sol. Herrn zu verm. Gefl. Offerten unter **U. 318** an die Exped. ds. Blattes.

Frdl. möbl. Zimmer sofort oder später zu vermiethen Hohenzollernstr. 6, pt. r.

Möbl. Zim., sep. Eg., 1.12 Mk. Dorotheenstr. 12, II.

Möbl. Zim. zu verm. Brüderstr. 11, III, a. Markt.

Möbl. Zim. zu verm. Glauchaerstr. 3, 1 r.

Möbl. Stübch. z. v., W. 250 Mk. Schulstr. 12, I.

Möbl. Zim. zu verm. Bölberg. 2, I l., N. Ulrichstr.

Möbl. Zim. a. Hrn. od. D. z. v. Martinstr. 21, 1 r.

Frdl. möbl. Zim. 1/3. z. v. Leipzigerstr. 91, III l.

Mädchen od. Knaben, wo die hies. Schulen bes., find. bei Beaufsicht. der Schularb. liebev. Pens. bei ein. Dame. Off. unt. **S. 336** an die Exp. b. Bl.

2 jg. Leute, welche 1/4. nach Halle in d. Lehre komm., find. **gute Pension** in bess. Fam. Off. unt. **O. 334** an die Exp.

Möbl. Zimm. sof. z. v. Martinstr. 17, II.

Frdl. möbl. Zimmer für Herrn zu verm. Albrechtstraße 45, I.

Möbl. Zimm. zu verm. Mittelstraße 16, II.

Möbl. Zim. 1/3. zu verm. Hallorenstr. 2, I. l.

W. Zim. z. v., ev. m. Pens. Gr. Brauhausstr. 4, II.

fl. Zim. b. 1/3. z. v. Prinzenstr. 15, II. l., Riebedpl.

Friesenstr. 4, III r. find. jung., freundliche **Schlafstelle.**

Frdl. möbl. Schlafstube, Woche 2,50 Mk. sofort zu verm. **Herrenstr. 23, I.**

Anst. Schlafst. off. Kl. Ulrichstr. 33, I, Kluge.

Anst. Schlafstelle off. Kl. Ulrichstr. 24, II l.

Anständige Schlafstelle für 1 od. 2 Herren Martinstr. 22, Hof II. r.

Schlafstelle offen (Vorderh.) Ludw. Wuchererstr. 20, II. r.

Läden & Magazine.

Leipzigerstrasse 63
großer Laden mit 2 Schaufenstern per 1. April a. c. preiswerth zu vermiethen.

Unt. **Leipzigerstr.,** nahe am Markt, **Laden** mit großer Ladenstube für 2500 Mk. 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Leipzigerstr. 5, II,** 9-11 u. 2-3.

Ein in bester Gr. Ulrich-Lage befindlicher **Laden,** straße, mit oder ohne Einrichtung, per sofort od. spät. abzugeben. Offerten unter **A. Z. 276** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Leipzigerstr. 103
II. u. III. Etage zu Geschäftszwecken zu vermiethen. durch **A. u. E. Giese,** Marktplatz 23, I.

Schöner, großer **Laden** mit zwei Schaufenstern und Nebenräumen 1. April cr. **preiswerth zu vermiethen.** Zu erfragen **im Hause Geiststr. 51, I.**

Obst-Niederlage mit Wohng., evtl. als Verkfl. 1. 4. z. vm. Gr. Märkerstr. 17. p. r.

Laden Blumenthalstr. 24 mit Ladenst., Schlafst. u. Räucherküche, mit u. ohne Wohnung zum 1./4. preiswerth zu verm. Daselbst Wohng. zum 1./4. f. 400 M. zu verm. Näheres **Herderstr. 15, III** b. **Sander.**

Werkstatt zu verm. **Mühlgasse 7.**

Landwehrstr. 19
große Niederlage sofort oder später zu vermiethen. Miethspreis 400 Mark. Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstraße 12.

Miethgesuche.

Ein ungenirtes **Zimmer** mit oder ohne Pension, möglichst im Centrum der Stadt, wird per 1. März von einer jungen Dame gesucht. Off. m. Preisang. u. **O. 274** Exp.

Zimmer mit separatem Eingang, Bahnnähe als Contor zu miethen gesucht. Off. unter **O. 294** an die Exped. b. Bl. erb.

Student sucht zum 1. März **möbl. Zimmer** (ungenirt), eventl. mit Kabinet, Nähe der Universität erwünscht. Angeb. m. Preisang. sub **L. 311** an die Exp. b. Bl.

Gut möbl. Zimmer mit Kabinet gesucht im Wilhelmstraßenviertel zum 1. März. Offert. erb. unt. **C. 303** Exped. bs. Bl.

Verlobte suchen 2 nebeneinander gel., gut **möbl. Zimmer,** eins mit Schlafbuch. **Off. m. Pr. erb. u. B. 302** Exp. b. Bl.

Anständige Leute suchen 1. 3. oder 1. 4.
Hausmanns-Wohnung.
Zu erfr. bei Herrn Bäckermeister **Günther,** Heinrichstraße 10.

Herr
sucht freundlich möbliertes, schön gelegenes **Zimmer** mit Kabinet. Offerten unter **S. 316** an die Expedition dieser Zeitung.

Beamtenwittwe sucht 1. 4. 03 **Wohnung** zu 180 bis 195 Mark
Wittelindstraße 5, im Laden.

Eine gutgeh. **Bäckerei** wird z. 1. April zu pachten ges., spät. Kauf nicht ausgeschl. Offert. unt. **G. 307** an die Exped. b. Bl.

1 Wohnung: 2 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Zubehör, sowie größere, trockene Keller nebst Spülraum für Weinhandlung per 1. Okt. d. Jrs. ges., eventl. früh.; rentabler, gut verzinsl. Hauskauf nicht ausgeschl. Norden der Stadt bevorzugt. Zwischenhändler, Agenten verbeten. Offert. unter **S. 296** an die Expedition d. Ztg.

Grösst. pt. Niederlagsräume und trockene **Kellerräume,** Nähe der Gr. Steinstr. zu miethen gesucht. Off. unter **B. m. 8038** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Laden mit oder ohne Wohnung, mit Pferdestall, sowie ca. 40 □m große helle Werkstatt per Anfang März, in guter Lage zu miethen gef. Auch kaufe kl. Grundstück bei vorl. kl. Anz. in Halle oder Vorort. Off. unt. **H. 308** Exped. d. Ztg.

Student. Korporation sucht Kneipzim. f. ca. 30 Pers. m. kl. Nebenz. in bess. Restaur. Off. u. **K. 330** Exped. d. Ztg. erb.

Herr sucht zum 1. März freundl. möbl. Zimmer, event. mit Kabinet. Offert. mit Preisang. unt. **T. 337** Exped. bs. Bl.

Diverse.

1000 Mark
auf II. Hypothek möglichst sofort gesucht.
R. Mielke, Trödel 1.

12000 Mark
zur ersten Stelle auf neuerbautes Landgrundstück nur von Selbstdarleiher gesucht. Off. u. **F. 326** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

21500 Mark auf erste Stelle sofort gesucht. Off. unter **O. 314** auf die Exped. d. Ztg.

Ein anst. Fräulein bittet um **25 Mark.** Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter **T. 297** an die Exped. d. Ztg.

Anst. Frau bittet herzlich um **10 Mark.** Off. u. **B. 322** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Bitte edeldenkende Herren um ein Darlehn von **600 Mark** gegen Verpfändung der Lebens-Versicherungs-Police. Offerten unter **P. 335** an die Exped. d. Ztg.

6000 Mk. auf gute Stadthypothek auszuleihen. Off. u. **L. 331** an d. Exped. d. Ztg.

15 000 Mk. auf gute I. Hypothek auszuleihen. Off. u. **M. 332** an die Exped. d. Ztg.

Elegante **Damenmaske** billig zu verleihen Georgstraße 2, II links.

Damenmasken für 1 Mk. zu verleihen und für 3 Mk. zu verkaufen. **A. Honigmann,** Töpferplan 9, Leipziger Thurm.

2 eleg. Damenmasken billig zu verleihen L. Wuchererstr. 71, II links.

2 hochfeine seidene Damenmasken billig zu verleihen Kirchnerstr. 10, p. r.

Eleg. fl. seid. D.-M. v. 3-6 ℳ Wuchererstr. 26, III.

2 D.-Masken bill. z. verl. Rannischestr. 14, II.

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirthsch. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben.
Franz Wehmer, Poststraße 1.

Englisch.
Meine Muttersprache kann man bei mir in 4 Wochen ohne Grammatik erlernen.
Friedrichstr. 55, part.

Sonntag Morgen **Bierzipfel** verloren. Geg. Belohn. abzug. Gr. Walstr. 38, II.

Gold. **Damenuhr** v. Gartenstr. b. Schleifweg verl. Geg. Belohn. abzug. Schleifweg 5, II.

Schw. **Schürze** m. gest. Kante Kl. Schloßg. b. Markt verl. Abz. a. B. Kl. Schloßgasse 6, II.

Brille verloren. Abzug. Neumarktstr. 7, p.

Forterrier-Hündin entlaufen. Abzugeben Mühlrain 1, 3 Treppen.

Forterrier zugelaufen. Geg. Futterkosten abzuholen. Zu erfr. Schmidtstr. 34, II l.

Nur verbesserte
Radebeuler Lilienmilchseife
v. E. Vier & Co., Radebeul-Dresden, erzeugt ein rosiges, jugendfrisches **Aussehen.** sammetweiche **Haut** und blendend schönen **Teint.**
Stück 50 Pfg. bei:
Ernst Walter, Phönix-Drog.
C. Kaiser, Einhorn-Drog.

Heirath.
Jg. Schmied, 26 J., 10000 ℳ Verm., wünscht Damenbekanntsch. Einheir. in Gasthof od. Schmiede u. ausgeschl. Jge. Damen od. Wittw., a. ohne Vermög., w. geb., ihre Adr. mit. **B. k. 8077** an **Rud. Mosse, Halle,** zu senden.

Tüchtige Plätterin empfiehlt sich in u. außer dem Hause
Kl. Ulrichstr. 5, Seitenweg. IV.

Hübsches kleines Mädchen, 1 1/2 Jahr alt, ohne gegenseitige Vergütung als eigen zu vergeben. Off. unt. **J. 309** an die Exped. d. Bl.

Schweinefutter wird gesucht. Off. unter **D. 304** an die Exped. d. Bl.

Es werden noch K. in **weiblich. Handarbeiten** angenommen Holzplatz 1.

Für Bauunternehmer.
Auction.
Mittwoch den 18. d. Mts., Vormitt. 10 1/2 Uhr versteigere ich Wilhelmstr. 43 (Pilsener Hof):
150 Stück Rosetten, 80 Eck- u. Mittelstücke, versch. Capitäle, Console ꝛc.
öffentlich meistbiet. gegen Baarzahlung.
Besichtigung von 8 1/2 Uhr an.
Oscar Knoche, vereid. Auctionator, Gr. Steinstr. 63, II.

Auction.
Mittwoch den 18. d. Mts., Vormitt. 1/2 11 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 freiwillig meistbiet. geg. Baarzahlung: div. gebr. Möbel,
1 Schneidernähmaschine, Ringsch.,
hierauf: 40 Kisten Cigarren,
20 Mille Cigaretten.
Besichtigung von 1/2 9 Uhr ab.
Ernst Stemmler,
Gr. Wallstraße 46, II.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 18. Februar 1903, Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hierselbst:
6 neue Normalhemden, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, Sopha, gr. Wandspiegel, Regulator, Teppich, Tische, Stühle u. dergl. m.
Ranneberg, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Am Mittwoch den 18. d. M., Nachm. von 4 Uhr ab versteig. ich Dessauerstr. 12: 1 eichene Wohnzimmereinrichtung, 3 Kleiderschr., 2 Sophas, 1 Vertikaluhr, 32 Bände: Goethe, Schiller, Lenau, Herder, Lessing u. s. w., 1 Infanterie-Helm u. Seitengewehr, 1 Mandoline, 1 Gummimantel, 1 großes Mikroskop u. versch. and. Sachen; anschl. freiw.: circa 100 Zt. alten Korn, ca. 20 Zt. Cognac.
Verkauf findet bestimmt statt.
Liebau, Gerichtsvollzieher k. A., Freiimfelderstraße 35.

Auction.
Zwangsweise verkaufe ich am **Mittwoch den 18. Februar 1903,** Vormitt. 11 Uhr in meinem Auctionslokal in Halle a. S., **Geiststr. 39** folgende Gegenstände: **1 Divan u. 2 Sessel, 1 runden Tisch mit Decke, 1 Luthertisch, 1 Bücherregal, 1 Stuhl mit Rohrgeflecht, 1 Spiegelschrank (nußbaum), 1 Rauchtisch, 1 Paar 2 Blumenständer (eiserne)** öffentlich meistbietend gegen Baarzahlg.
Halle a. S., den 17. Februar 1903.
Meldau, Gerichtsvollzieher kr. A.

Zwangsversteigerung.
Am Mittwoch den 18. Febr. 1903, Vormitt. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier öffentlich meistbietend gegen Kasse:
2 Tische, 2 Bilder u. 1 Koffer.
Platz, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 18. d. Mts., Vormittags 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39 hier**
17 Bde. Meyers Conversations-Lexikon und verschiedene Möbel meistbietend gegen Baarzahlung.
Mertens, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.
Mittwoch den 18. ds. Mts., Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 in einer Streitsache (Selbstbilitverkauf):
3 Fässchen Ungarwein,
ferner 1/2 11 Uhr ebendaselbst freiwillig:
19 Trensen u. Zügel, 1 Aquarium, 1 Zither, 1 Kinderwagen, 1 fast neue große Marktbuden-Plane, 1 Decimalwage mit Gewichten, 2 Vasen, 1 gold. Herrenuhr, Kleidungsstücke u. v. a. S. Diese Sachen sind gebraucht und von 1/2 9 Uhr zu besichtigen.
Hermann Friedrich, als vereid. Versteigerer, Wuchererstr. 70.

Bin vom 19. d. Mts. ab bis Anfang März a. c.
verreist.
Nervenarzt
Dr. S. G. A. Seeligmüller.

Legehühner, 12 Monat alt, gar. leb. Ankunft, franco überall, Farbe u. Wunsch, 14 Hühner nebst Hahn, beste Rasse, jetzt legend, 1902er Brut 23 ℳ. **H. Altneu,** Oderberg I, Schlesien Nr. 150.

Ich warne hiermit jedermann, meiner Frau **Bertha Schmidt** auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich keine Zahlung leiste.
Schmidt, Sandberg 20.

Umtausch bis 15. April gestattet.
Confirmations-Geschenke
größte Auswahl, billigste Preise.
viele Neuheiten.
Juwelier **Tittel,**
Schmeerstraße Nr. 11.
5% in Sparmarken.

Bildschön!
ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches **Aussehen,** weiße, sammetweiche **Haut** und blendend schöner **Teint.**
Alles dies erzeugt: **Radebeuler Steckenpferd-Lilienmilch-Seife**
v. Bergmann & Co., Radebeul-Dresden
allein echte Schutzmarke: **Steckenpferd.**
à Stück 50 Pfg. bei: **Helmbold & Co., Ernst Jentsch, M. Waltsgott, Fritz Müller,** Drog. **A. Steinbach, Ludw. Großkauf, E. Richter, Oscar Walkin jr., E. Kayser,** Drog., **F. A. Paß,** und in **Giebichenstein: Felix Stoll.**

Schnell wirkende **Einreibung** bei **Gliederreissen, Kreuzstechen etc.**
Flasche 50 ₰ u. 1 ℳ.
Central-Drogerie, **Thalamtstr. 8** (Hallmarkt).

Bei **Erkältung**
Influenza, Lungenleiden, Bronchialkatarrh, Husten, Schlaflosigkeit trinke man sofort **„Opsi“** (Hauptnervenstärkt.), Pkt. 50, 100 Pfg. **Hirsch-Drogerie,** Inh.: **Oscar Ballin jr., obere Leipzigerstraße 63.**

Herren- u. Knabengarderobe!
wird schnell geändert, ausgebessert, gew., neue Anzüge nach Maaß, Garantie f. gut. Sitz **Laurentiusstr. 7, II. Etg. l.**

18 Jahre Zahnersatz. in Halle.
Die Kautschuckplatten meiner Methode sind äußerst **prägis** u. haltbar, evtl. Abzahlung. **Nervschmerzheilung** meist **ohne** Berührung der Zahnöffnung. — **Stehen schmerzlos** ohne **Ganzbetäubung.**
Zeitler, Geiststr. 53, II.

Tücht. Schneiderin empf. sich in u. auß. dem Hause **Magdeburgerstr. 52, H. pt.**

Stud. med. dent. sucht seinen Verkehr. Offert. unt. **Schwester, Jakobstr. 44, v. III.**

Wer verleiht e. **Kinderlaufstand.** auf einige Wochen? Off. **T. 317** Exp. d. Bl.

Wäsche zum Sticken wird angenommen. Frau **Schwenzer, Jakobstr. 44, v. III.**

Möbel
werd. saub. u. billig aufpoliert u. repariert, auch außer dem Hause. Off. unt. **E. 325** an die Exped. d. Ztg.

Frische Fische **Moritzzwinger 6a u. Schülerhof 5.**
Guter Privatmittagstisch à 50 Pf.
Lindenstraße 54, im Laden.

Echt Bayrischer März.
Bestes Mittel gegen
Husten und Heiserkeit
empfiehlt die Drogenhandlung
6 Gr. Ulrichstr. 6. **F. A. Patz.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Heute früh 5 Uhr entschlief nach längerem Leiden mein geliebter Mann, unser guter Vater
Hermann Keck
im Alter von 61 3/4 Jahren.
Dies zeigen hochbetrübt an mit der Bitte um stille Theilnahme.
Johanne Keck geb. Kaul,
Hermann Keck, Lehrer, u. Frau geb. Lücke.
Halle a. S., den 16. Febr. 1903.
Die Beerdigung findet Donnerstag 1/2 3 Uhr vom Trauerhause Dryanderstraße 26 aus statt.

Gestern Abend 8 Uhr erhörte der allmächtige Gott das heiße Flehen meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Stadtgärtners a. D.
Wilhelm Hartmann
und nahm ihn nach jahrelangem Leiden zu sich in sein himmlisches Reich.
Im Namen der Hinterbliebenen
Ida Hartmann,
geb. **Baader.**
Halle a. S., den 16. Februar 1903.

Gestern Abend 11 Uhr entschlief sanft nach kurzen schweren Leiden unser lieber Sohn
Fritz
im zarten Alter von 1 Jahr 5 Mon. Dies zeigt tiefbetrübt an
Friedrich Mucke und **Frau,** geb. Scharping.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Hinscheiden unseres theuren Entschlafenen, des Schneidermeisters
Carl Teuscher,
sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein inniggeliebter Sohn, unser Bruder
Heinrich Schlöffel
gestern Abend plötzlich verschieden ist.
Die tieftrauernde Mutter und Geschwister.

Todes-Anzeige.
Gestern früh 1 1/2 Uhr entschlief sanft nach langen schweren Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Frau
Louise Schmidt gb. Körding.
Mit der Bitte um stilles Beileid zeigen dies hierdurch tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachm. 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordriedhofs aus statt.

Dank.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwieger- u. Großvaters, des Maurerpoliers
August Schenkling
sagen wir unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Maurermeister Carl Lingesleben für seine Theilnahme und Bemühungen. Auch können wir nicht unterlassen, seinen werthen Kollegen der Firma Carl Lingesleben und den Freunden aus der Anilinfabrik zu Greppin unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Dank dem Kriegerverein für das ehrenvolle Geleit. Herzlichen Dank Herrn Pastor Hoffmann für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer Lehmann und der Schuljugend für die Trauergesänge. Allen lieben Freunden und Bekannten von nah und fern für die reichen Kranzspenden unsern herzlichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle, Brachwitz, 17. Febr. 1903.

Dank.
Für die vielen Beweise inniger Theilnahme beim Begräbniß meines am 11. Februar 1903 verunglückten lieben Sohnes
Willy Oertel
sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichen Dank. Dank der Jugend für die reichliche Geldspende, den lieben Freunden, die seinen Sarg mit Kränzen schmückten, sowie seinen Mitarbeitern, die ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten. Besonders herzlichen Dank Herrn Pastor Grollmann für die uns allen zu Herzen gegangenen Trostesworte. Herrn Lehrer Wenzel mit der Schuljugend für den erhebenden Gesang, sowie der ganzen Gemeinde für die liebevolle Theilnahme herzlichsten Dank. Möge Gott alle vor solchem Schicksal bewahren.
Die tieftrauernde Wittwe nebst Kindern.
Gutenberg, den 14. Febr. 1903.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben, unvergeßlichen Sohnes **Paul** sagen wir allen Verwandten und Bekannten, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihm das letzte Geleit zur Ruhe gaben, herzlichen Dank. Insbesondere Dank Herrn Konsistorialrath Gutschmidt für seinen trostreichen Nachruf in der Kirche. Auch Dank Herrn Kantor Schwarze nebst seinen Schülern für den schönen Blumenschmuck und Gesang am Sarge.
Die tieftrauernde Familie
Karl Tennert.
Büschdorf, den 15. Febr. 1903.

Schlumm're sanft, Du guter Paul,
Du bist erlöst von Deinem Schmerz,
Wir aber haben nun verloren
Ein gutes, treues Kindesherz,
Er war so fromm, er war so gut,
Der nun im kühlen Grabe ruht.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben, unvergeßlichen Tochter
Margarethe
sagen wir allen Verwandten und Bekannten von nah und fern, die ihren Sarg so reich mit Kränzen und Palmen schmückten, herzlichen Dank. Dank Herrn Consistorialrath Gutschmidt für die trostreichen Worte am Grabe. Auch Dank Herrn Lehrer Todenick nebst Schülern für das ehrenvolle Geleit.
Die tieftrauernde Familie
Giebler.
Schönnewitz, den 16. Febr. 1903.

Dank.
Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme bei der Beerdigung unserer theuren Entschlafenen, der Frau
Henriette Schaaf,
geb. **Weise,**
insbesondere für die reichen Blumenspenden, sagen wir hiermit allen Verwandten und Freunden unseren aufrichtigen Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Möhlich, den 16. Februar 1903.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030218029/fragment/page=0004